

# PROTOKOLL

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur

am Mittwoch, 25. Februar 2026

im Gellersen-Haus in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 4 A  
Beginn: 19:00 Uhr

## von der Verwaltung

Andre	Th e i l e	zugleich als Schriftführer
Stefanie	H a u s c h i l d t	bis TOP 8

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur am 20.08.2025
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Vorstellung der Ergebnisse aus der Seniorenkonferenz
- 8 Vorstellung der Jugendpflegerinnen
- 9 Bericht über die Besucherzahlen im Kinder- und Jugendtreff Südergellersen
- 10 Überarbeitung des Logos vom Kindergarten Westergellersen
- 11 Jubiläumslogo 50 Jahre Bücherei Reppenstedt
- 12 Richtlinie für die Ehrung von ehrenamtlich Tätigen in der Samtgemeinde Gellersen
- 13 Neubau einer Kindertagesstätte im Baugebiet "Schnellenberger Weg" in Reppenstedt
- 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 15 Schließung der Sitzung

### Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Dr. Barbara v o n D ü r i n g

### anwesende Ausschussmitglieder

Birgit	E t z e n	
Christian	P u r p s	
Burkhard	S t u m p e n h u s e n	i. V. Sandy Meyer
Hans-Joachim	U e c k e r	i. V. für Angela Kopff-Fuhrberg
Falk-Christian	v o n B e r k h o l z	

### Sachkundige(r) Bürger(in)

Anja	F r i e d r i c h s
Antje	H o h l

### Gast/Gäste zu TOP 7

Christoph	K l e i n e b e r g	Studentische Unternehmensberatung Lüneburg e. V.
Elisabeth	M e y e r	Studentische Unternehmensberatung Lüneburg e. V.
Hannah	P a p e	Studentische Unternehmensberatung Lüneburg e. V.

### Samtgemeindejugendpfleger(in) zu TOP 8

Michelle	S c h n o o r	Jugendpflege bis TOP 8
----------	---------------	------------------------

### Samtgemeindebürgermeister(in)

Steffen	G ä r t n e r
---------	---------------

**Punkt 1**

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende Dr. von Düring eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2**

**Feststellung der Tagesordnung**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

**Punkt 3**

**Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung**

**Beschluss:**

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

**Punkt 4**

**Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur am 20.08.2025**

**Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	5	0	1

**Punkt 5**

**Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**

Samtgemeindebürgermeister Gärtner begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die Zahl der Fördermittel aus den Richtlinien „Qualität“ und der „Sprachförderung“ vor. Erfreulich ist insbesondere, dass aus den Richtlinien Qualität I und II insgesamt 128.564,21 € zusätzlich zu den vorab bewilligten Mitteln gewährt wurden. Im Bereich der Sprachförderung wurden insgesamt 6.679,50 Euro in den Kindergartenjahren 2023/2024 und 2024/2025 zusätzlich ausgezahlt.

**Punkt 6**

**Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Die Einwohnerfragestunde wird im Einvernehmen aller Anwesenden zu den TOPs 7 und 8 eröffnet.

**Punkt 7**

**Vorstellung der Ergebnisse aus der Seniorenkonferenz**

Die Studentinnen der studentischen Unternehmensberatung der Leuphana stellen die Feedback-Ergebnisse zu den durchgeführten Konferenzen, die Problem- und Handlungsfelder sowie priorisierte Handlungsempfehlungen vor. Die Unterlagen sind dem Protokoll beigefügt.

Anschließend erläutert Samtgemeindebürgermeister Gärtner den bisherigen Ablauf des Projektes. Er hält fest, dass die Resonanz auf den beiden Seniorenkonferenzen sehr hoch war. Die Resonanz auf der Akteuren-Konferenz war hingegen nicht sehr gut. Es geht nun sowohl für die Verwaltung als auch die Fraktionen darum, sich ein Gesamtbild zu machen.

Auf Nachfrage eines Bürgers zu einem vergünstigten HVV-Tarif für Seniorinnen und Senioren teilt Samtgemeindebürgermeister Gärtner mit, dass es hierzu bereits eine Anfrage beim HVV gegeben hat. Der HVV bietet für Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern einen vergünstigten (und kommunal bezuschussten) Tarif an. Leider ist dieser Tarif nicht für eine Samtgemeinde anwendbar und die Gemeinden der Samtgemeinde Gellersen erfüllen nicht die Mindestanzahl an Einwohnern. Die Angelegenheit bleibt aber weiterhin ein offenes Thema.

Es folgt unter den Ausschussmitgliedern eine Diskussion über die geäußerten Wünsche, die teilweise so auch erwartet wurden, und die Bereitschaft der Seniorinnen und Senioren in Sachen „aktiv zu werden“ (u. a. im Ehrenamt). Zudem werden auch das vielseitige bestehende Angebot sowie die Veröffentlichung dieser Termine im Mitteilungsblatt „Gellersen - Heute & Morgen“ diskutiert.

Die Organisatoren der Seniorenkonferenz weisen in diesem Zuge darauf hin, dass auf beiden Konferenzen auch viele positive Worte für das derzeit angebotene Programm und die Bemühungen geäußert wurden. Die Präsentation bezieht sich jedoch lediglich auf die Änderungswünsche und Probleme.

Zudem wurde auch diskutiert, inwiefern es an einer zusätzlichen Person, die die Seniorenarbeit ehren- oder hauptamtlich steuert und organisiert, fehlt.

Zudem wird erfragt, ob statistisch Informationen zu den Teilnehmenden erhoben werden können (Alter, Geschlecht, Beeinträchtigung, Zuzug). Der Verwaltung liegt zwar eine Anmelde-Liste vor, jedoch wurden diese Daten nicht erhoben. Der Hinweis wird aber für zukünftige Veranstaltungen aufgenommen.

Es folgt eine weitere Frage der Besucherinnen und Besucher zur Einführung eines Bürgerbusses. Hier wird auf die erfolgreiche Einführung bei der Samtgemeinde Bardowick verwiesen. Dort gibt es mittlerweile einen dritten Bürgerbus und ca. 80 ehrenamtliche Fahrer/innen. Samtgemeindegärtner weist daraufhin, dass es auch hier im Hintergrund zur Organisation eine hauptamtliche Koordinierungsstelle im Hauptamt gibt. Dies sei in der Organisation immer mit zu berücksichtigen.

Frau Dr. Voltmann-Hummes (Besucherin) stellt fest, dass es viele parallele Problemlagen auch in den anderen Kommunen gibt. Dies deckt sich auch durch die stattgefundenen Treffen der ReKAP (Regionale Konferenz für Alter und Pflege) und den Berichten dort vor Ort.

Ein weiterer Zuschauer bemängelt, dass so wenig Seniorinnen und Senioren zur Ausschusssitzung gekommen sind. Ausschussmitglied Uecker und Herr Theile erläutern in diesem Zuge, dass im Rahmen der Möglichkeiten (kleiner Zeitungsartikel, Seniorennachmittag, Ratsin-

formationssystem) viel Werbung betrieben wurde. Leider hat die Uhrzeit die Teilnahme von Seniorinnen und Senioren nicht begünstigt.

Samtgemeindegärtner bietet an, dass eine weitere Veranstaltung gerne stattfinden kann. Zudem werden sämtliche Ergebnisse der Konferenzen transparent im Ratsinformationssystem sowie auf der Homepage der Samtgemeinde Gellersen zur Verfügung gestellt.

### **Punkt 8 Vorstellung der Jugendpflegerinnen**

Herr Theile erläutert kurz die Personalwechsel im Bereich der Jugendpflege. Zuletzt konnte mit Frau Schnoor zum 01.11.2025 eine qualifizierte Mitarbeiterin für die Jugendpflege eingestellt werden und somit auch der Kinder- und Jugendtreff in Westergellersen eröffnet werden.

Frau Schnoor stellt sich den Anwesenden vor und berichtet aus ihrer Arbeit im Jugendzentrum Reppenstedt und im Kinder- und Jugendtreff Westergellersen. Sie hebt insbesondere das sehr gut angenommene Angebot in Westergellersen hervor. Hier nehmen teilweise über 20 Kinder an den Angeboten teil.

Es folgt ein Austausch zu den unterschiedlichen Ausgangslagen in der Kinder- und Jugendpflege Reppenstedt und Westergellersen und die Annahme der Angebote durch ältere Jugendliche. Zudem folgt eine Diskussion über die Wichtigkeit einer festen Bezugsperson für die Kinder und Jugendlichen.

Auf Nachfrage, was sich die Kinder und Jugendlichen wünschen, teilt Frau Schnoor mit, dass dies längere Öffnungszeiten, Verlässlichkeit und Struktur seien.

Die Anwesenden bedanken sich bei Frau Schnoor für ihre wertvolle Arbeit und freuen sich über einen weiteren Austausch in sechs Monaten.

### **Punkt 9 Bericht über die Besucherzahlen im Kinder- und Jugendtreff Südergellersen**

Herr Theile stellt die (niedrigen) Besucherzahlen im Kinder- und Jugendtreff Südergellersen vor und erläutert die Vorlage.

Es folgt eine Diskussion über die Gründe für die niedrigen Besucherzahlen (Standort) und die Konsequenz. Es wird vorgeschlagen, dass das Thema ver-tag und mit in die Fraktionen genommen wird. Zudem wird eine andere, zentra-le Unterbringungsmöglichkeit (z. B. im alten Feuerwehr-Gebäude) geprüft.

**Punkt 10**  
**Überarbeitung des Logos vom Kindergarten Westergellersen**

**Beschlussempfehlung:**

Dem überarbeiteten Logo des Kindergartens Westergellersen in der Samtge-meinde Gellersen wird zugestimmt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

**Punkt 11**  
**Jubiläumslogo 50 Jahre Bücherei Reppenstedt**

**Beschlussempfehlung:**

Dem Jubiläumslogo für die Bücherei Reppenstedt (50 Jahre) für das Jahr 2026 wird zugestimmt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

**Punkt 12**  
**Richtlinie für die Ehrung von ehrenamtlich Tätigen in der Samtgemeinde Gellersen**

**Beschlussempfehlung:**

Die Richtlinie für die Ehrung von ehrenamtlich Tätigen in der Samtgemeinde Gellersen wird mit dem Zusatz unter Ziff. 5. beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

**Punkt 13**  
**Neubau einer Kindertagesstätte im Baugebiet "Schnellenberger Weg" in Reppenstedt**

Herr Theile erläutert kurz die Vorlage und die aktuellen Belegungszahlen.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner ergänzt mit Blick auf das Neubaugebiet, dass ein Großteil (62 %) des Neubaugebiets bereits fertig sei. Dies seien vor al-lem die Einfamilienhäuser, sodass davon ausgegangen werden kann, dass ein Großteil der Menschen bereits da sei.

Es folgt ein kurzer Austausch über die Planung des Neubaugebiets vor mittler-weile zehn Jahren mit anderen Vorzeichen sowie dem abgegebenen Verspre-chen eines Kita-Baus. Die aktuellen Zahlen überzeugen jedoch, dass ein Neu-bau vorerst nicht erforderlich ist.

Es wird zudem beschlossen, dass die Beschlussempfehlung um das Wort „vor-erst“ ergänzt werden soll.

**Beschlussempfehlung:**

Unter Berücksichtigung der Kita-Bedarfsplanung wird auf den Neubau einer Kindertagesstätte im Baugebiet „Schnellenberger Weg“ in Reppenstedt vorerst verzichtet.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

**Punkt 14**  
**Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss soll im sanierten Kindergarten „Rappelkiste“ Reppenstedt im Rahmen einer Ausschusssitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur eine Führung erfolgen.

**Punkt 15**  
**Schließung der Sitzung**

Ausschussvorsitzende Dr. von Düring schließt um 21:08 Uhr die Sitzung.

gez.  
Dr. Barbara von Düring  
Ausschussvorsitzende

gez.  
Steffen Gärtner  
Samtgemeinde-  
bürgermeister

gez.  
Andre Theile  
Schriftführer